

Abenheim'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

[46093.]

Deutsche Handwerker-Bibliothek.

Erschienen sind bis jetzt in den Ihnen bekannten beiden Ausgaben

(à 1 M ord. u. 50 A ord.):

Zwölf Schlosser.	Zwölf Bäcker.
Zwölf Schmiede.	Zwölf Metzger.
Zwölf Goldarbeiter.	Zwölf Barbier.
Zwölf Buchdrucker.	Zwölf Schneider.
Zwölf Buchbinder.	Zwölf Schuhmacher.
Zwölf Männer v. Bau.	Zwölf Töpfer.

Den „Zwölf Töpfer“ ist als Einleitung ein längeres Gedicht von Henry Wadsworth Longfellow „Keramos“ (dem Schiller'schen „Lied von der Glocke“ nachgebildet) beigegeben.

Mit einer seltenen Einhelligkeit hat die Presse in Stadt und Land diesen rasch beliebt gewordenen Büchern Beifall gesendet. Die Journale und Zeitschriften aus Nah und Fern, welche der Handwerker-Bibliothek wohlwollende Besprechungen gewidmet haben, auch nur dem Namen nach aufzuzählen, müssen wir des Raumes wegen unterlassen; wir reproduciren an dieser Stelle nur, was der „Deutsche Reichsanzeiger u. K. Preuß. Staatsanzeiger“ über die Handwerker-Bibliothek schreibt: . . . „Eine gesunde, anregende Lectüre. . . Dahin mitzuwirken, daß die Werkstatt wieder zu Ehren gebracht werde, ist eine schöne Aufgabe der Volksliteratur und Volkspresse. . . Diese Büchlein beweisen, daß Vermögen und hohe Geburt keineswegs nothwendig sind, damit der Mensch seinen Namen auf spätere Generationen überliefere, und an den Handwerker und Arbeiter tritt die Mahnung heran, Tüchtiges zu leisten und nach Idealem zu ringen. Dieses immer wieder zu predigen und dem Volk einen Spiegel vorzuhalten, daß es seine eingeborene Kraft kennen lerne, ist ein verdienstvolles Unternehmen.“

Professor Reuleaux, Director der Berliner Gewerbe-Akademie schrieb uns:

„Ich muß Ihnen meine volle Anerkennung für das Geleistete aussprechen. Der Gedanke sowohl des Unternehmens als die Ausführung, soweit sie mir vorliegt, ist vortrefflich. Hier ist einer der vielen vernachlässigten Wege, welche zum Herzen des deutschen Gewerbmänners führen, zu der Stelle, wo wir Gestrüpp und Unkraut und Verwilderung alten Anbaues haben emporkücheln und so viel Gutes ersticken lassen. Bei der Arbeit müssen wir das deutsche Volk suchen; suchen, sein Herz gewinnen, sein Gemüth bewegen, sein Ehrgefühl wecken — und es müßte doch mit Unrecht zugehen, wenn nicht nach einiger Zeit wieder aus dem deutschen Handwerk das Gute, das Tüchtige, das Beste emporsprießen sollte. Geb's Gott! —

Hochachtungsvoll

Fr. Reuleaux.“

Die Fragen, welche das deutsche Handwerk betreffen, sind im Verlauf der letzten sechs Monate in den Vordergrund des öffentlichen Interesses getreten. Jedermann, auch in den gebildetsten Ständen, wird Ihnen dankbar sein,

welchem Sie einen so wichtigen Beitrag zur Tagesströmung, wie ihn diese Bücher gewähren, zur Vorlage bringen. Bei nur einigermaßen thätiger Verwendung werden Sie daher mit Leichtigkeit einen bedeutenden Absatz erzielen, und dieser wird höchst lohnend für Sie sein, da wir Ihre Bemühungen durch sehr günstige Conditionen unterstützen.

Wir liefern Einzelbände à cond. mit 25%, fest mit 30%, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Bei Partiebezügen liefern wir auch gemischt, fest und baar 14/12, 24/20, 35/28, 48/36, 105/75, 144/96.

Wir brauchen Sie nicht darauf hinzuweisen, daß Sie schon bei 48/36 volle hundert Procent verdienen, somit bei dem unbeschränkten Absatzfeld ein brillantes Geschäft machen.

Handlungen, welche uns Interesse für die Handwerker-Bibliothek documentiren und über geeignete Aushängestellen verfügen, stellen wir sehr gelungene Placate (64 Cm. hoch, 46 Cm. breit) in Farbendruck zur Disposition. Stuttgart.

Abenheim'sche Verlagsbuchhandlung.

— Auslieferungslager in Leipzig bei unserm Commissionär, Hrn. Franz Wagner. —

Verlag von Moriz Schauenburg in Jahr.

[46094.]

Soeben ist erschienen:

Reichskanzler Fürst Bismark,

in künstlerisch ausgeführtem Oelfarbendruck (eigene Anstalt) nach dem im Besitze der Verlagsbuchhandlung befindlichen Originalgemälde Anton von Werner's, Directors der I. Akademie in Berlin.

Größe 47/65 Cm. Preis bis Ende d. Jahres gültig 4 M ord., 3 M netto baar; auf Leinwand gespannt in eleg. Goldbarockrahmen 9 M netto baar, Kiste dazu 1 M und Portoberechnung zur Hälfte.

Verkaufspreis inclusive Verpackung und Porto 15 M.

Auf 6 auf einmal bezogene Exemplare gewähre ich vom Bilde ein Freieemplar, auf 10 im Laufe eines Jahres nach und nach bezogene Exemplare liefere ich ein Freieemplar nach.

Zu denselben Preisen sind im Jahre 1877 und 1878 erschienen:

Kaiser Wilhelm I. zu Pferde, Feldmarschall Graf Moltke im Hintergrunde, und als Gegenstück:

Der Kronprinz des Deutschen Reiches zu Pferde, General Blumenthal im Hintergrunde.

Beide nach den im Besitze der Verlagsbuchhandlung befindlichen Originalgemälden von Prof. W. Camphausen in Düsseldorf; Größe 51/60 Cm.

Vom Neujahr 1880 ab treten bei allen 3 Bildern erhöhte Preise ein, mit anderen Bezugsbedingungen, die ich nachträglich bekannt machen werde.

Hochachtungsvoll

Jahr, 20. October 1879.

Moriz Schauenburg.

[46095.] Bei C. F. Spittler's Verlag in Basel liegt zum Versand bereit die 10. verbesserte Auflage des früher im Verlag von Carl H. Mann in Schaffhausen erschienenen:

Christliches Gedenkbuch. Worte göttlicher Wahrheit und Bekenntnisse heiliger Liebe auf jeden Tag des Jahres zusammengestellt. Mit Vorwort von Dr. W. F. Besser. 366 S. Br. 2 M 40 A; in eleg. Leinwandband 3 M 20 A; mit Goldschn. 3 M 60 A.

Zu Rechnung 13/12, 25% Rabatt, baar 7/6, 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Wir bitten, diesen gangbaren Artikel stets auf Lager zu halten.

Das Buch findet in der verschiedensten Weise seine Verwendung und darf als sinniges Geburtstags-, Confirmations-, Weihnachts- und Hochzeits-Geschenk bestens empfohlen werden. Trefflich ist das Buch im Gastzimmer des Hauses an seinem Platz, wo dann der Gast seinen Namen auf das Blatt seines Geburtstages oder Besuches einschreiben kann.

Der „Pilger aus Sachsen“ sagt darüber:

„Ähnliche Gedenkbücher gibts bereits, aber ein gleich treffliches habe ich noch nicht gesehen.“

Ferner der 10. Abdruck des früher bei Franz Hanke in Zürich erschienenen:

Das himmlische Vergnügen in Gott.

Vollständiges Gebetbuch auf alle Zeiten, für alle Stände und bei allen Angelegenheiten. Mit Beifügung vieler Andachts-, Kranken-, Sterbens- und Wetter-Gebete, 150 Sterbensgedanken, nebst einer Leidensgeschichte unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi, wie auch Morgen- und Abend-Andachten in Versen, sammt Morgen- und Abend-Liedern von Benjam. Schmolke. Stereotyp-Ausgabe, mit einer Vorrede vermehrt über den Mißbrauch und den rechten Gebrauch der Gebetbücher. gr. 8. 816 Seiten mit ganz großem Druck. Preis brosch. 2 M 40 A; solide Einbände 1 M 20 A ord., 90 A netto.

Zu Rechnung 13/12, baar 11/10, mit 25% Rabatt.

100 Exemplare roh 140 M baar.

Es ist dieses die schönste, vollständigste und verhältnißmäßig billigste Ausgabe dieses allgemein beliebten Gebetbuches, dessen Verbreitung allgemein empfohlen werden kann.

Bei Abnahme von größeren Partien mit Firma sind wir im Stande, noch günstigere Offerten auf directe Zuschrift zu machen.

[46096.] Zu Carl Theod. Schlüter's Verlag in Altona ist erschienen:

Wichers, J., Holz-Tabellen. 5. Aufl. (in Metermaß). Vollständige tabellarische Berechnung des Cubikinhalts aller vorkommenden viereckigen u. runden Hölzer. Nebst Anleitung zur Holzrechnung. 1874. Cart. 4 M.